

Saale-Beitung  
(Der Vote für das Saalkthal.)

Anzeigen

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. für jede Zeile in der Expedition, von unentgeltlichen Anzeigen... 40 Pfg. Reklamen die Zeile 40 Pfg.

Erdruckt täglich mit Ausnahme der Sonntage u. Feiertage

Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist untersagt.

Einheitswöchentliches Jahrgang.

Bezugspreis für Halle... Besellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Nr. 269.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 17. November

1887.

Der Gzar in Berlin.

Die häuslichen Sorgen, welche das deutsche Volk quälten, haben in den letzten Tagen nur ein spezielles Interesse für den Besuch des Kaisers von Russland beim Berliner Hofe übrig gelassen. Man sagte sich, daß der Gzar nicht kommen würde, wenn er nicht durch äußere Umstände dazu gezwungen wäre.

senen achtungsvollen Höflichkeit besitzigen, die auch wir ihnen nie verlag haben, und die von Freundschaft und Liebe noch sehr weit entfernt ist.

Die Gelegenheit, ein solches gegenseitiges Duldungsverhältnis herzustellen, ist durch den Garenbesuch vielleicht gegeben. Die Frage, ob die Gelegenheit benutzt wird, führt in den politischen Kern der im übrigen allerdings nicht als politische That gedachten und ausgeführten Entree hinein.

Pölschke's Heberigkeit.

Präsident Göbbel wird im Amte verbleiben, weil er im Amte verbleiben muß — das ist die logische Schlussfolgerung eines Artikeles, worin der als Organ des 'Pölschke' bekannte, 'Baig' die brandende pariser Tagesfrage bespricht.

Die in Paris eingeleitete parlamentarische Untersuchungskommission vernahm am Dienstag die Baronin Hedemur-Sellière. Dieselbe erklärte, von ihrem Manne gehört zu haben, daß er Wilson ungefähr zwei Millionen gezahlt habe, um Lieferungen zu erhalten, daß er aber niemals

etwas Nennenswerthes dieser Art bekommen habe. Die Baronin Sellière drachte noch andere belastende Momente vor, jedoch ebenfalls nur nach Aufreicherung ihres Mannes. Ferner vernahm die Kommission den Bankier der Familie Sellière, Demady, welcher erklärte, er habe niemals davon sprechen hören, daß der Baron Sellière in irgendwelchen geschäftlichen Beziehungen zu Wilson gestanden habe.

Der Budgetausfluß der österreicherischen Delegation begann am Dienstag nach Genehmigung des allgemeinen Berichtes die Beratung über das Extraordinarium des Heeresbudgets. Der Kriegsminister Graf Bismarck-Rheidt entwickelte, indem er auf mehrere Fragen des Referenten Gerau's antwortete, in einer nahezu dreißigminütigen Darlegung die Frage des Reperitivedes analog seiner am 8. d. im Heeresausfluß der ungarischen Delegation gegebenen Ausführung.

Dem 'Neueren Bureau' wird aus Tanger gerichtet... dem Nordwestlich von Ceuta gelegenen Insel Bergal Weiß ergriffen, um daselbst einen Landsturm zu errichten.

Ueber Babassan aus Vohbora eingetroffene Nachrichten melden, daß 4000 Wollschafe sich in Vohbora versammelt haben, um den Bau einer russischen Schule am Hagar-Thore in Vohbora zu hindern.

Der Königs-Alge. Hk. wird von ihrem 'wohlunterrichteten' vaterländischen Korrespondenten geschrieben: 'Der Kavalleriegeneral B. ist von Wien gekommen, dessen Kandidatur auf den bulgarischen Thron noch unlangst so viel Staub aufgewirbelt, ist durch kaiserlichen Armeebefehl des Dienstes entlassen worden und aus den Reiben der Armee getreten.

Ans Walthers von der Vogelweide Leben und Lebenserfahrung.

Ich saz uf eine steine.

'Ich saz uf eine steine', so beginnt ein Spruch Walthers von der Vogelweide, den man mit Recht an den Anfang seiner ganzen reichhaltigen Sprachsammlung zu stellen pflegt, ist er doch von allen historisch zu fixirenden Gedichten des Sängers das älteste. Ein eigentümlicher Anfang! denn auf dem Steine zu sitzen, ein Stein über das andere geschlagen, den Ellenbogen darauf gestützt und die Waage in die Hand geschmiegt, ist nach alter Anschauung das charakteristische Merkmal tiefster Strenge.

es anmerkt, daß es wichtige und vernünftige Schläge wohl auszusprechen versteht. In der That ein Gedicht, was es nicht, wenn man den Sänger gerade in dieser Stellung vorführt: die für ihn und seine Poesie durchaus charakteristisch, sie scheiden ihn besser als alles andere von seinen Mitgläubigen, — man ist versucht zu sagen, — leichsinig-gehabtenlosen Dribben in Apoll.

Politische Zeit- und Streitgedichte waren auch früher in Deutschland nicht unüblich; im Gegenteil! — Sennen, wie die, welche Priscus von Antila's Hofe berichtet, mochten im fünften Jahrhunderte allenfalls an deutschen Höfen vorkommen, wenn nach der Machtzeit beim Kaiserthume eble wandernde Sängere zur Hofe von den Hohen und Siegen der Fürsten sangen.

im neunten und zehnten Jahrhunderte umflaute Leute alle Städte — vorerbore Kleriker und Laien — von Ort zu Ort als Träger der Tagespöesie und als Organe der öffentlichen Meinung, — wandernde Journalisten, wie man sie treffend bezeichnet hat. Sind diese Sängere selbst zugleich Pöessentreiber und Kunstschmucker, so ist es ganz natürlich, daß auch ihre Dichtung einen etwas raschen und herbem, frischen und ledem, leichsinigen und wichtigen Ton animmt, um dadurch nur um so energischer und potender auch in den gemeinen Mann einzufahren. Eine neue Metamorphose tritt schon im elften Jahrhunderte ein, die fahrenden Kleriker aus aller Herren Länder bemächtigt sich ganz der Tagespöesie; als 'Voganten' oder 'Gollanden' verbreiten sie die Tagesneuigkeiten und suchen durch ihre Lieder die öffentliche Meinung zu leiten. Und wie sehr auch diese ihrer inneren Wesen nach ihren Vorgängern gleichen, so verändert sich doch nun das Bild vollständig.

'Gedichte aus geistlichen Federn, die mit einer Gewalt und Schärfe den römischen Hof und die Verderberin der Geisteswelt geistelten, wie sie nachher nur in Dritten's Zeiten wieder erlebt werden ist, — ein eigenhümlicher Anblick für unsere erstunken Augen! Und mehr noch, welche tiefe patriotische Begeisterung durchglüht die glänzenden Verse, in denen der deutsche 'Epopoet' Barbarossa als den Herrn der Welt,

Marginal text on the left edge of the page, partially cut off.





Weiterbreitung dieser Noth zur Entteltung der Reichthümer...  
15. Nov. 9 U. ab. 11. Nov. 7 U. mrg.

Barometer Mikrometer . . . 766.0 769.0  
Thermometer Celsius . . . 87 87  
Rel. Feuchtigkeit . . . 81 81

Wetterber. der Gewitter bei Sandburg in der Sternmarke bei Pola.  
15. Nov. 8 U. morgens. Ein Gewitter heftigstes befand sich über...

Witter-Nachrichten f. d. nächst. Tage i. mittl. Deutschl.  
\* Hamburg, 16. Nov. Ueber Belfast steht das Barometer...

Universitäts-Nachrichten.

\* Berlin. Der Professor Dr. Cossig ist unter Enthebung von...

Gewichtsverhandlungen.

K. Ernst, 15. Nov. Der Kaiserliche Wech in Neustadt...

Provincial-Nachrichten.

K. Ernst, 15. Nov. Das seit gestern abend herrschende...

Gelehrtenvereine. In diesem Sinne ist eine Veranlassung für...

A. H. des Witterber. Kreis. 15. Nov. Auf dem...

□ Vom Thüringer Wech. 15. Nov. Der im Ost...

Die Todtbrodten von Stendal wählten den Bürger...

S. Köthen, 15. Nov. Gestern früh wurde ein bei Hrn. Amts...

Am Freitag v. M. wurden in Sedemünden, einer der...

Bermittltes.

— [Zum Erbenungslid bei Dortmund] berichtet das...

— [Personalia-Nachrichten.] In Dresden starb am Montag...

Gandels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

\* Petersburg, 15. Nov. (Telegr.) Infolge eingetretener...

Die Aktienbankerei Friedrichs & Söhne, vorm. Fahrenhofer...

Bei der Kaiserl. Strassenbahn hat sich im 1890/91 der vorjährige...

Die Eisenbahn-Gesellschaft. Die Kaiserl. Eisenbahn-Gesellschaft...

Nach Schluss der Redaktion:

Berlin, 16. Nov. (Berlinerpost-Nachrichten der Kaiserl. H.)  
Der Nat.-Ztg. wird aus San Remo gemeldet: Am...

Ueber denselben Vorfall meldet das D. Ztgbl. aus San...

Dasselbe Blatt meldet aus San Remo von 655 Uhr...

Berlin, 15. Nov. Heute fand wieder eine Plenarsitzung...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Die Wiener Wochenschrift. Die Wiener Wochenschrift...

Wegen günstiger  
Angabe des Geschäfts.

# Ausverkauf.

Zu Preisen wie nie  
wieder geboten werden.

**en gros:** Tafeln, Spiegel, Pathenbriefe, Gratulationskarten, Bilderbücher, Contobücher, Bibliorhapes, Copirbücher;  
**en detail** zu jedem annehmbaren Preise: Lederwaren, Albums, Schreibmappen, Poesie's u. s. w.

**G. E. Krause, Halle a/S., Leipziger Straße 31.**

## Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe  
meines Leinen- und  
Wäsche-Geschäfts.

**Paul Schaal Inh. M. Kehling,**  
44. Grosse Ulrichstrasse 44.

**F. A. Schütz,**  
Halle a. S.  
Leipzigerstr. 87/88

**Möbelstoffe**

zu  
billigsten  
Preisen  
Damas, Rips, Crepe,  
Fantasiestoff, Cretonne, Serge,  
Plüsch, glatt und gemustert, in  
rossartiger Auswahl. Restposten  
ausserordentlich billig.

**F. A. Schütz,**  
Halle a. S.  
Leipzigerstr. 87/88

**Reisedecken, Plüsch, Tischdecken**

Neue  
Auswahl  
von den  
billigsten bis zu den  
hochelegantesten Genres  
in  
reichem Sortiment.

**Die Schirmfabrik von V. Heupel,**  
Leipzigerstrasse 5

empfiehlt ihr Fabrikat vom feinsten bis zum billigsten in grossartiger Auswahl,  
nur beste Qualitäten.

En gros. En detail.

**Schlaf-, Pferdedecken, Lamas.**  
**Special-Geschäft.**  
Grösste Auswahl der neuesten Winter empfiehlt zu billigsten Preisen  
**M. Wehr, Leipziger Straße 79.**

**Der gerichtliche Ausverkauf**  
in Zuchen, Buckstaus und Balletstoffstoffen zc.  
am Vormittag von 9-12 und Nachmittags von 2-4 Uhr  
zu billigen Preisen fortgesetzt  
**Große Ulrichstraße 50, II. Etage.**  
**Bernh. Schmidt,**  
Verwalter der J. Werner'schen Konfektionsmanufaktur.

**Ich bin zur Rechtsanwaltschaft**  
bei dem Kgl. Landgericht Halle a. S. zugelassen. — Mein Bureau befindet sich  
**Brüderstr. 15, L.**  
**Pavel,**  
Rechtsanwalt.

**Detailverkauf zu Engrospreisen.**

|  |                 |       |
|--|-----------------|-------|
| Stangenpargel Ia.  | br. 2 Pfd.-Dose | 1,80. |
| Stangenpargel II.  | " " "           | 1,25. |
| Schnittpargel  | " " "           | 0,65. |
|  | " " "           | 2,00. |
|  | " " "           | 1,10. |
|  | " " "           | 0,60. |
|  | " " "           | 0,38. |
| Junge feine Schoten  | " " "           | 1,75. |
|  | " " "           | 0,90. |
|  | " " "           | 0,60. |
| Junge Schoten  | " " "           | 0,45. |
|  | " " "           | 0,80. |
|  | " " "           | 0,50. |
| Junge Schnittbohnen  | " " "           | 1,00. |
| Brechbohne, Salatbohne   | " " "           | 0,60. |
| Junge Carotten, Champignons, Trüffel, Morcheln, Steinpilze, Tomaten, Artischofen, gemischtes Gemüse, Riesenpargel, Reconvalentescenten = Spargel, Früchte in Gläsern und engl. und franzö. Dosen, Marmeladen u. deutsche Marmeladen zum Süßen, Obst, Kirschen, Ananas, Zitrusfrüchte, Zuckerrüben, Vanille, etc. |                 |       |

**Herrenkragen.**

**Prima Rein Leinen:**  
Steckkragen: niedrig hoch, Militairkragen  
Dpb. 3,00. Dpb. 4,50.  
Umlegekragen mit langer Ecke Dpb. 3,50.  
Extra-Qualität runde Jaco Dpb. 4,00.  
Extra Prima Qualität:  
Steckkragen Militairkragen Umlegekragen  
5,50. 5,50.

Verkauf nur in ganzen oder halben Duzenden.

**Siegmund Haagen,**  
Halle a. S., Markt.

Schülerinnen im Wäsche-Zuschnitten und Nähen, sowie Handarbeiten werden noch aufgenommen. Auch werden Anmeldungen zu unserem Kursus im Schönheitszeichnen für Erwachsene und Kinder gerne entgegen genommen.

Gewerbl. Lehr-Anstalt  
**Neumeyer & Voss, Dackstraße 7, I.**

**Tanz-Unterricht**  
ertheilt regelmäßig jeden Donnerstag und Sonntag gegen mögliches Honorar im Concertsaal, Geßl. Anmeldebogen erbitet  
**Ad. Fröhe,**  
Rannischstraße 9, L.  
NB. Privat zu jeder Tageszeit.

**Musik- und Morellen von Güter**  
alter Art nach und von der Bahn, für Gleichzeitigen, besorgt täglich billig und prompt  
**H. Köpke, Triftstraße 36.**

**Rob. Pfaudler,**  
Zahnkünstler,  
Brüderstraße 13, I. Etage  
empfiehlt sein Atelier für künstliche Zähne, Kloben, Operationen zc.  
Sprechstunden 9-12 und 2-6 Uhr.

Winter-Heberischer, Räder, Westen und Beinkleider werden als Spezialität gemischt geremitt oder in ihrer ursprünglichen Grund- oder jeder gewöhnlichen anderen Farbe unter Garantie der Echtheit zu aufgefärbt, doch solche neue Sache vollständig erlesen und werden gleichzeitig auch etwaeige Reparaturen sorgfältig ausgeführt in der Ober-Walch-Anstalt u. Färberei v.

**Bernhard Daichow,**  
Halle a. S.: Leipzigerstraße 64 und  
Große Ulrichstraße 36.

Zwickau, Gewandhaus. Dresden, Freiburgerplatz 22.  
Glauchau, Markt 14. Altenburg, Moritzstraße 3. Weieran, Markt 51.

Neue Wägenische Bettfedern a Pfd. 3 Mt. 50 Pfg., 3 Mt. 2 Mt. 50 Pfg., 2 Mt., Entenfedern 1 Mt. 50 Pfg. das Pfd. (alle sehr daunenreich), neue fertige Betten, fortirt, zu sehr soliden Preisen empfiehlt  
**Th. Arndtz Wwe. in Mücheln.**

**Große Auswahl**  
neuer u. gebrauchter Möbel,  
als: Kleidersecretaire in Nussbaum, Mahagoni, Birch, Kromden, Walch, stiche mit und ohne Marmorplatte, Pfeilertisch mit u. ohne Schränkchen, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Tische, Stühle, gute Federbetten gut billig zu verkaufen  
**Fr. Noack, Geßlstraße 50.**

**Gute Regenschirme,**  
garantirt dauerhaftes  
eigenes Fabrikat. Reparaturen jeder Art er-  
gebenst empfohlen.  
**Fritz Behrens,**  
Schirmfabrik,  
69, Gr. Steinstr. 69,  
Ecke Neumbühler früher Gr. Ulrichstr. 45.

**Torten, Aufsätze, Eis etc.**  
in feinsten Qualität und bester  
Ausführung liefert  
Leipzigerstr. 14.  
**Wilh. Haym.**

**Zum Todtenfest**  
empfiehlt in reicher Auswahl Kränze, Kreuze u. Blumenkränze in billiger  
geschmackvoller Ausführung. Grab-Decorationen jeder Art zu soliden  
Preisen. 6 Kränze zu 3 Mark. Hochachtungsvoll  
Blumengeschäft  
Neumbühler Str. 5.  
**R. Zeising.**

**Gelegenheitskauf!**  
Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich im Stande zu verkaufen:  
Winter-Heberischer von 10 Mark an,  
Complete Anzüge von 18 Mark an,  
Anaben-Anzüge von 3 Mark an.  
**Julius Joachim,**  
Nr. 8. Große Klausstraße Nr. 8.  
NB. Besonders empfehle ich  
Gute Hamburger Lederhosen 8 Mark.

**Musik.**  
Unterzeichneter empfiehlt die unter seiner Leitung stehende tüchtigste  
Concert-Capelle (früher Lieders) zur gefälligen Zusammenkunft. Preis-  
mäßig.  
Halle a/S.,  
Grossaasse 1, II. **Witold Kohl, Musikdirector.**

**Kaufm. Lehranstalt,**  
R. Gollasch, Halle a/S., Ecke Geiß- und Albrechtstraße.  
Vollständige Vorbereitung für das Comptoir. Einzel-Curse in Buchführung,  
Rechnen, Schönheitsrechen, Französisch zc. Erste Resultate.

Die belanteten Lehmann'schen  
**Zwiebelbonbons**  
sind nur zu haben im Haupt-Depot  
**M. Walsgott**  
und  
Alb. Schäfer Markt, G. Steinstr. 6,  
C. Kaiser, Schmeckstraße 24,  
Jul. Herbst, Naumischstraße 15,  
Heinb. Vietzki, Merseburgerstr. 41,  
Herrn. Sartius, Leipzigerstraße 40,  
H. Steinbach, Mühlstraße,  
Carl Germer, Opernstrasse 2,  
Aug. Peter, Königstraße 20,  
F. W. Gläser, Gr. Klausstraße 18,  
A. Hahlberg, Steinweg 36,  
H. C. Werner, Bernburgerstr. 22,  
P. Leonhardt, Neißestraße,  
H. Seeb, Giebichenstein.

Für den Anfertigungsbefehl verantwortlich  
W. König in Halle.  
Expedition: Neue Bismarckstr. 1.  
Mit Beilage.

**Prima Rinderzungen**  
tafelfertig br. Dose 2,60, 3,00, 3,25.  
**Echt Wiener Gebäck**  
in 6 Sorten a Pfd. 2,50  
offertirt

**S. Pollak,**  
Conservenfabrik u. Delicatessen-Großhandlung,  
Leipziger Strasse 91.

**Bestes eisernes Baumaterial:**  
Träger, Fortwischschienen, Eisenbahn-  
schienen, Säulen, Pfeiler, Treppen zc.  
Eiserne Wechbarrieren  
Lieferer zu billigen Preisen.  
Reichhaltiges Lager. 30 Jahre Specialität.  
Böhmische Meisenzen.  
Kataloge, Kostenanschläge u. statische  
Berechnungen unentgeltlich.

**E. Leuteri,** Wäschentuchfabrik und Eisengeschäft.  
Halle a. S., Giebichenstein.

**Beste Bannenberg-Schmiedekohlen** empfiehlt  
Contor: **Robert Barth,** ehem. Walsgott, Berlinstr. 4.  
Lager:  
Geßlstr. 2.

Halle. Druck und Verlag von Otto Sengel.